

Pressemitteilung

Initiative Match: Bildungsträger Lingoda hilft Gesundheitskräften aus der Ukraine mit kostenfreien Sprachkursen

Berlin, 7.04.2022. Der Bildungsträger Lingoda, der im November 2021 das Netzwerk Match initiiert hat, bietet kostenfreie Sprachkurse für geflüchtete Gesundheitsfachkräfte aus der Ukraine an. Die Deutsch- und Integrationskurse finden zweimal täglich als Online-Lerneinheit statt. Bereits 130 Geflüchtete, davon 30 aus dem Gesundheitssektor, nutzen das Lernangebot als schnelle Hilfe. Im Anschluss kann ein geförderter Vorbereitungskurs mit Kenntnisprüfung zur Berufsankennung absolviert werden.

„Wir möchten schnell und unbürokratisch den Geflüchteten helfen, damit sie die deutsche Sprache erlernen, die unserer Erfahrung nach der Schlüssel in eine nachhaltige Integration hierzulande ist“, erklärt Duniel Cardenas-Rodriguez, Co-Initiator von Match und Leiter für die Qualifizierung internationaler Pflegekräfte beim Bildungsträger Lingoda. Für die sofortige Unterstützung stellt Lingoda kostenfrei Sprachunterstützung zur Verfügung, die nach einem gewissen Zeitraum in eine strukturierte Sprachausbildung mündet.

Die Anmeldung zur kostenfreien Sprachausbildung läuft über die Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, die die ukrainischen Fachkräfte einstellen möchten. Die ersten Kurse sind bereits über die Zusammenarbeit mit größeren Kliniken gestartet.

Der Lingoda-Kollege und Anerkennungsexperte Robert Mittelstädt erläutert: „Wir können die geflüchteten Menschen, die länger hier in Deutschland bleiben möchten, anschließend auch in die Vorbereitungskurse auf die Kenntnisprüfung für ausländische Pflegefachkräfte aufnehmen – als Voraussetzung für die Anerkennung ihrer Pflegeausbildung. Dies wird von der Bundesagentur für Arbeit gefördert. So haben sie langfristig eine berufliche Perspektive in Deutschland.“

Schnelle Anerkennung von ukrainischen Berufsabschlüssen erforderlich

Nach der beruflichen Anerkennung können die ukrainischen Geflüchteten entsprechend ihrer Qualifikation dann auch als Fachkräfte in Deutschland tätig werden und dazu beitragen, den Fachkräftemangel im deutschen Gesundheitswesen zu lindern. Die Initiative Match begrüßt daher sehr, dass sich der Bundesarbeitsminister Hubertus Heil aktuell für eine beschleunigte Anerkennung von ukrainischen Ausbildungs- und Berufsabschlüssen einsetzt.

Die Initiative Match hat gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern zum Ziel, die Wege zur Anerkennung von internationalen Fachkräften im Gesundheitssektor zu vereinfachen. Denn die Abläufe sind hierbei je nach Bundesland sehr unterschiedlich. Um die Prozesse und Zuständigkeiten transparenter zu machen und den Austausch unter den Akteuren zu fördern, bietet Match eine regionale Veranstaltungsreihe für Expertinnen und Experten aus der Pflege- und Gesundheitsbranche an. Die Termine zu

den kostenfreien Online-Events sind über die Website ersichtlich:
www.match-pflege.de/veranstaltungen

**Gesundheitseinrichtungen, die sich für Sprachkurse für geflüchtete
Pflegekräfte aus der Ukraine interessieren, wenden sich bitte an:**

kontakt@match-pflege.de

Über Match

Match ist eine neue Initiative zur Sicherung des deutschen Gesundheitswesens durch internationale Gesundheitsfachkräfte. Die Netzwerkpartner von Match setzen sich dafür ein, die Wege zur Gewinnung und Anerkennung von internationalen Fachkräften zu vereinfachen, die hohe Qualität der sprachlichen und fachlichen Weiterbildung sicherzustellen sowie für die nachhaltige Integration zu sorgen. Der Kern von Match ist die Vernetzung – bundesweit und vor allem regional.

Pressekontakt:

Melanie Staudt

M +49 173 193 26 41

presse@match-pflege.de

www.match-pflege.de



Follow us  